

ORPHEUS

IN DER UNTERWELT

Theater Arth

«Virus lässt dich nicht mehr los»

cjb. Aus dem Freiburgischen nach Arth gezogen, schleppte ihn die damalige Freundin in die Operette, wie Peter Schaller heute lachend erzählt. Schon in der ersten Pause war es passiert, die Energie der Bühne hatte ihn gepackt, und er sagte: «Du Schatz, da will ich auch mal mitmachen.» Einige Jahre später hatte Schaller dann tatsächlich Zeit gefunden. «Vor 30 Jahren stand ich in der Operette «Gräfin Mariza» zum ersten Mal auf der Arther Bühne.» Am 19. Januar 2019 wird er seine 25. Premiere singen. Warum er immer noch dabei ist? «Das Virus hat mich nicht mehr losgelassen». Das Abtauchen aus dem Alltag und das Eintauchen in die heile Welt der Operetten, die lockere Stimmung und die Fröhlichkeit motivieren Schaller nach wie vor, auf der Arther Bühne mitzuwirken.

Neben 30 Jahre Mitwirkung und 25 Premieren feiert der seit Jahrzehnten in Goldau lebende Peter Schaller ein weiteres Jubiläum. Vor 20 Jahren wurde er Vorstandsmitglied der Theatergesellschaft Arth. Als Aktuar und im Sekretariat ist er dafür verantwortlich, dass alle Mitwirkenden immer mit den neuesten Informationen versorgt werden, verschickt unter anderem Einladungen an die Bühnen von Musiktheatervereinigung, Musik- und Kantonsschulen für die Jugendprojekte und ist Ansprechperson für viele Operettenbesucher. Wer das Theater Arth über die Homepage kontaktiert, wird von Schaller mit Antworten versehen oder an die zuständigen Personen weitergeleitet.

Einiges hat sich verändert in den letzten 30 Jahren: «Früher gingen wir nach jeder Probe noch ins Restaurant, nach einigen Aufführungen sogar z. Tanz.» Das liege nicht mehr drin, erklärt Schaller weiter. «Es ist professioneller und anstrengender geworden.» Nach den Proben und Aufführungen nehme man vielleicht noch gerne etwas im Mitwirkenden-Restaurant oder gehe direkt heim. «Wir sind deutlich mehr gefordert als früher.» Durch die modernen Inszenierungen wird der Chor viel mehr in die Aufführung eingebaut als früher. «Damals sangen wir statisch, heute bewegen wir uns dazu.» Auch das Tanzen ist dazugekommen. «Und ab Januar darf ich erstmals in der Unterwelt auftreten, ein besonderer Reiz.»



Peter Schaller, 57, lebt in Goldau, ist Unternehmensberater und Inhaber der Firma Bildungskoaching. In «Gräfin Mariza» stand er vor 30 Jahren erstmals auf der Arther Bühne.

In der Operette «Orpheus in der Unterwelt» am Theater Arth (19. Januar bis 30. März 2019) ist Peter Schaller Mitglied im Chor und zeichnet verantwortlich für die Abendspielleitung.

Bild: Christian Ballat